

# SICHERHEITSDATENBLATT

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

#### Handelsname

Eco Clean Nordic Waschmittel Lavendel

#### Produkt Nr.

-

#### REACH Registrierungsnummer

Nicht zutreffend

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

NA

Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) (PC35)

Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC 9)

Herstellung von Gummiprodukten (SU 10)

Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher) (SU 21)

Formulierung von Zubereitungen (ERC2)

Gewebe, Textilien und Bekleidung (AC5)

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

-

Der vollständige Text der erwähnten und identifizierten Anwendungskategorien sind in Abschnitt 16 angegeben.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller / Lieferant

Eco Clean Nordic Aps

Kronprinsensgade 1 2nd floor

1114 Copenhagen

Denmark

#### Kontaktperson

Tommy W. Andersen

#### E-mail

info@ecnordic.com

#### Erstellungsdatum

2017-11-08

#### SDS Version

1.0

### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin, Emergency telephone:

+49 30 19240 (Tag und Nacht)

Siehe auch Abschnitt 4 zum Erste-Hilfe-Maßnahmen

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Eye Irrit. 2; H319

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 2.2.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Gefahrenpiktogramme



**Signalwort**

Achtung

**Gefahrenhinweise**

Verursacht schwere Augenreizung. (H319)

**Sicherheitshinweise****Allgemeines**

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. (P101).

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (P102).

**Prävention****Reaktion**

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P337+P313).

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+P351+P338).

**Lagerung**

-

**Entsorgung**

-

**Enthält**

Nicht zutreffend

**2.3. Sonstige Gefahren**

Nicht zutreffend

**Andere Kennzeichnungen**

Nicht zutreffend

**Anderes**

Nicht zutreffend

**VOC**

Nicht zutreffend

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1/3.2. Stoffe/Gemische**

NAME: Sodium Lauryl Sulphate  
 KENNNUMMERN: CAS-nr: 85586-07-8 EWG-nr: 287-809-4 REACH-nr: 01-2119489463-28-0002  
 GEHALT: 5 - <10%  
 CLP KLASSIFIZIERUNG: Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3  
 H302, H315, H318, H412

NAME: D-glucopyranose, oligomeric, c10-16-alkyl glycosides  
 KENNNUMMERN: CAS-nr: 110615-47-9 REACH-nr: 01-2119489418-23  
 GEHALT: 5 - <10%  
 CLP KLASSIFIZIERUNG: Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1  
 H315, H318

NAME: fedtsyrer, kokos-, kaliumsalte  
 KENNNUMMERN: CAS-nr: 61789-30-8 EWG-nr: 263-049-9  
 GEHALT: 1 - <2.5%  
 CLP KLASSIFIZIERUNG: Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2  
 H315, H319

NAME: linalool  
 KENNNUMMERN: CAS-nr: 78-70-6 EWG-nr: 201-134-4  
 GEHALT: <0.05%  
 CLP KLASSIFIZIERUNG: Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1B, Eye Irrit. 2  
 H315, H317, H319

NAME: (R)-p-mentha-1,8-dien  
 KENNNUMMERN: CAS-nr: 5989-27-5 EWG-nr: 227-813-5  
 GEHALT: <0.01%  
 CLP KLASSIFIZIERUNG: Flam. Liq. 3, Asp. Tox. 1, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1B, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1  
 H226, H304, H315, H317, H400, H410 (M-acute = 1) (M-chronic = 1)

NAME: geraniol  
 KENNNUMMERN: CAS-nr: 106-24-1 EWG-nr: 203-377-1  
 GEHALT: <0.0015%  
 CLP KLASSIFIZIERUNG: Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Eye Dam. 1  
 H315, H317, H318

(\*) Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Kapitel 8 wiedergegeben.

## Weitere Angaben

ATEmix(inhale, vapour) > 20  
ATEmix(inhale, dust/mist) > 20000  
ATEmix(dermal) > 2000  
ATEmix(oral) > 2000  
 $N_{\text{chronic}} (\text{CAT } 4) \text{ Sum} = \text{Sum}(C_i / (M(\text{chronic})^i * 25) * 0.1 * 10^{\text{CAT}4}) = 0,268656 - 0,402984$

Reinigungsmittel:  
5 - 15%: ANIONISCHE TENSIDE, NICHTIONISCHE TENSIDE  
< 5%: SODIUM CITRATE, ALCOHOL, LINALYL ACETATE, LINALOOL, D-LIMONENE, GERANIOL

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - die Etikette oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen. Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

#### Nach Einatmen

Keine besonderen Anforderungen.

#### Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung und Schuhe umgehend entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. Es kann ein Hautreinigungsmittel verwendet werden. KEIN Lösungsmittel oder Verdünner verwenden.

#### Nach Augenkontakt

Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser (20-30°C) spülen. Arzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Betroffenem reichlich zu trinken geben und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen. Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

#### Verbrennung

Nicht zutreffend

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Das Produkt enthält Stoffe, die bei bereits sensibilisierten Personen allergische Reaktionen auslösen können.

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

BEI Exposition oder falls betroffen Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Keine besonderen Anforderungen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um: Kohlenmonoxide. Einige Metalloxide. Bei Feuer bildet sich dichter schwarzer Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten. Die Feuerwehr muss geeignete Schutzausstattung verwenden. Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine besonderen Anforderungen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine besonderen Anforderungen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Anforderungen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Keine besonderen Anforderungen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

S. auch Abschnitt 13 zum Umgang mit Abfällen. Für Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 7 und 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Keine besonderen Anforderungen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

#### Lagertemperatur

Es liegen keine Daten vor.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerte

Das Produkt enthält keine Substanzen, die in der deutschen Stoffliste mit geltendem Arbeitsplatzgrenzwert enthalten sind.

#### DNEL / PNEC

DNEL (Sodium Lauryl Sulphate): 4060 mg/kg bw/day

Exposition: Dermal

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter

DNEL (Sodium Lauryl Sulphate): 285 mg/m<sup>3</sup>

Exposition: Inhalation

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter

DNEL (Sodium Lauryl Sulphate): 2440 mg/kg bw/day

Exposition: Dermal

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (Sodium Lauryl Sulphate): 85 mg/m<sup>3</sup>

Exposition: Inhalation

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (Sodium Lauryl Sulphate): 24 mg/kg bw/day

Exposition: Oral

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (D-glucopyranose, oligomeric, c10-16-alkyl glycosides): 595000 mg/kg

Exposition: Dermal

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter

DNEL (D-glucopyranose, oligomeric, c10-16-alkyl glycosides): 420 mg/m<sup>3</sup>

Exposition: Inhalation

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter

DNEL (D-glucopyranose, oligomeric, c10-16-alkyl glycosides): 357000 mg/kg

Exposition: Dermal

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (D-glucopyranose, oligomeric, c10-16-alkyl glycosides): 35,7 mg/kg

Exposition: Oral

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

DNEL (D-glucopyranose, oligomeric, c10-16-alkyl glycosides): 124 mg/m<sup>3</sup>

Exposition: Inhalation

Dauer der Aussetzung: Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung

PNEC (Sodium Lauryl Sulphate): 0,131 mg/l

Exposition: Süßwasser

PNEC (Sodium Lauryl Sulphate): 0,0131 mg/l

Exposition: Salzwasser

PNEC (Sodium Lauryl Sulphate): 0,036 mg/l

Exposition: Pulsierende Freisetzung  
PNEC (Sodium Lauryl Sulphate): 1,35 mg/l  
Exposition: Kläranlage  
PNEC (Sodium Lauryl Sulphate): 4,61 mg/l  
Exposition: Süßwassersediment  
PNEC (Sodium Lauryl Sulphate): 0,461 mg/l  
Exposition: Salzwassersediment  
PNEC (Sodium Lauryl Sulphate): 0,846 mg/kg  
Exposition: Erde  
PNEC (D-glucopyranose, oligomeric, c10-16-alkyl glycosides): 0,176 mg/l  
Exposition: Süßwasser  
PNEC (D-glucopyranose, oligomeric, c10-16-alkyl glycosides): 0,018 mg/l  
Exposition: Salzwasser  
PNEC (D-glucopyranose, oligomeric, c10-16-alkyl glycosides): 0,0295 mg/l  
Exposition: Pulsierende Freisetzung  
PNEC (D-glucopyranose, oligomeric, c10-16-alkyl glycosides): 5000 mg/l  
Exposition: Kläranlage  
PNEC (D-glucopyranose, oligomeric, c10-16-alkyl glycosides): 1,516 mg/kg  
Exposition: Süßwassersediment  
PNEC (D-glucopyranose, oligomeric, c10-16-alkyl glycosides): 0,065/kg mg  
Exposition: Salzwassersediment  
PNEC (D-glucopyranose, oligomeric, c10-16-alkyl glycosides): 0,654 mg/kg  
Exposition: Erde

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Keine Kontrolle erforderlich, vorausgesetzt, dass das Produkt normal angewandt wird.

### Allgemeine Hinweise

Norm. Arbeitshygiene ausweisen.

### Expositionsszenarien

Sofern es zu diesem Sicherheitsdatenblatt eine Anlage gibt, sind die dort angegebenen Expositionsszenarien zu befolgen.

### Expositionsgrenzwerte

Für die Inhaltsstoffe des Produktes liegen keine Expositionsgrenzen vor.

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Produkt mit normaler Vorsicht verwenden. Einatmung von Gas und Staub meiden.

### Hygienemaßnahmen

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen.

### Begrenzung der Umweltexposition

Keine besonderen Anforderungen.

## Schutzmaßnahmen



### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

### Atemschutz

Keine besonderen Anforderungen.

### Körperschutz

Es ist besondere Arbeitskleidung zu tragen.

### Handschutz

Empfohlen: Nitrilkautschuk

### Augenschutz

Keine besonderen Anforderungen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssig
Farbe	Klar
Geruch	Lavendel
Geruchsschwelle (ppm)	Es liegen keine Daten vor.
pH	11,5
Viskosität (40°C)	Es liegen keine Daten vor.
Dichte (g/cm <sup>3</sup> )	Es liegen keine Daten vor.

**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Siedepunkt (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Dampfdruck	Es liegen keine Daten vor.
Zersetzungstemperatur (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Verdampfungsgeschwindigkeit (n-Butylacetat = 100)	Es liegen keine Daten vor.

**Explosions und Feuer Daten**

Flammpunkt (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Entzündlichkeit (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Selbstentzündlichkeit (°C)	Es liegen keine Daten vor.
Explosionsgrenzen (% v/v)	Es liegen keine Daten vor.
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Daten vor.

**Löslichkeit**

Löslichkeit in Wasser	Löslich
n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient	Es liegen keine Daten vor.

**9.2. Sonstige Angaben**

Löslichkeit in fett (g/L)	Es liegen keine Daten vor.
---------------------------	----------------------------

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Keine Daten

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine besonderen

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Erhitzung (z. B. Sonneneinwirkung) vermeiden, da Überdruck entstehen kann.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

Substanzen	Spezies	Test	Expositionswegen	Dosis
D-glucopyranose, oligomeric, c...	Ratte	LD50	Dermal	>5000 mg/kg
D-glucopyranose, oligomeric, c...	Ratte	LD50	Oral	>5000 mg/kg
Sodium Lauryl Sulphate	Ratte	LD50	Dermal	>2000 mg/kg
Sodium Lauryl Sulphate	Ratte	LD50	Oral	1800 mg/kg
Sodium Lauryl Sulphate	Ratte	NOAEL	NA	100 mg/kg bw/dag i 28dag

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Es liegen keine Daten vor.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Das Produkt enthält Stoffe, die bei bereits sensibilisierten Personen allergische Reaktionen auslösen können.

**Keimzell-Mutagenität**

Es liegen keine Daten vor.

**Karzinogenität**

Es liegen keine Daten vor.

**Reproduktionstoxizität**

Es liegen keine Daten vor.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Es liegen keine Daten vor.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Es liegen keine Daten vor.

**Aspirationsgefahr**

Es liegen keine Daten vor.

### Zusätzliche toxikologische Hinweise

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Substanzen	Spezies	Test	Prüfdauer	Dosis
D-glucopyranose, oligomeric, c...	Fisch	LC50	96	>1-10 mg/l
D-glucopyranose, oligomeric, c...	Krustentier	EC0		>100 mg/l
D-glucopyranose, oligomeric, c...	Fisch	NOEC	28 d	> 1mg/l
D-glucopyranose, oligomeric, c...	Wasserflöhe	NOEC	21 d	> 1 mg/l
D-glucopyranose, oligomeric, c...	Wasserflöhe	EC50	48 h	>10-100 mg/l
D-glucopyranose, oligomeric, c...	Algen	EC50	72 h	>10-100 mg/l
Sodium Lauryl Sulphate	Fisch	LC50	96 h	3,6 mg/l
Sodium Lauryl Sulphate	Algen	ErC50	72 h	>20 mg/l
Sodium Lauryl Sulphate	Wasserflöhe	EC50	48 h	4,7 mg/l
Sodium Lauryl Sulphate	Fisch	NOEC	42 d	<1,357 mg/l
Sodium Lauryl Sulphate	Krustentier	NOEC	7 d	0,508 mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat
fedtsyrer, kokos-, kaliumsalte	Ja	Keine Daten	Keine Daten
D-glucopyranose, oligomeric, c...	Ja	Keine Daten	Keine Daten
Sodium Lauryl Sulphate	Ja	Closed Bottle Test	>78 %

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow	BCF
D-glucopyranose, oligomeric, c...	Nein	Keine Daten	Keine Daten
Sodium Lauryl Sulphate	Nein	Keine Daten	-2,42

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält ökotoxische Stoffe, die sich schädigend auf aquatische Lebewesen auswirken können. Das Produkt enthält Stoffe, die in der aquatischen Umwelt u. A. aufgrund ihrer geringen Abbaubarkeit zu unerwünschten Langzeitwirkungen führen können.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.

#### Abfall

Abfallschlüsselnummer  
(EWC)

20 01 39

Kunststoffe

#### Andere Kennzeichnungen

-

#### Ungereinigte Verpackungen

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 – 14.4

Kein Gefahrgut nach ADR, IATA und IMDG.

#### ADR/RID

14.1. UN-Nummer

-

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

-

14.3. Transportgefahrenklassen

-



<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	-
<b>Zusätzliche Informationen</b>	-
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	-
<b>IMDG</b>	
<b>UN-no.</b>	-
<b>Proper Shipping Name</b>	-
<b>Class</b>	-
<b>PG*</b>	-
<b>EmS</b>	-
<b>MP**</b>	-
<b>Hazardous constituent</b>	-
<b>IATA/ICAO</b>	
<b>UN-no.</b>	-
<b>Proper Shipping Name</b>	-
<b>Class</b>	-
<b>PG*</b>	-

#### 14.5. Umweltgefahren

-

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten

(\*) Packing group

(\*\*) Marine pollutant

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Nutzungsbeschränkungen

-

##### Bedarf für spezielle Schulung

-

##### Anderes

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

WGK: 2 (Anhang 4)

##### Verwendete Quellen

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS).  
 VERORDNUNG (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien.  
 VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (CLP).  
 VERORDNUNG (EG) 1907/2006 (REACH).

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### H-Sätze (Abschnitt 3)

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 - Verursacht Hautreizungen.
- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
- H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Identifizierten Verwendungen (Abschnitt 1)**

- PC35 = Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis)
- PROC 9 = Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
- SU 10 = Herstellung von Gummiprodukten
- SU 21 = Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
- ERC2 = Formulierung von Zubereitungen
- AC5 = Gewebe, Textilien und Bekleidung

**Andere Kennzeichnungselemente**

Nicht zutreffend

**Anderes**

Gemäß der Richtlinie (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) basiert die Evaluierung der Klassifizierung der Mischung auf:

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der Gesundheitsgefahren entspricht den von der Richtlinie (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) vorgegebenen Berechnungsmethoden.

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich Hautverätzung und ernster Augenverletzungen basiert auf dem von der Richtlinie (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) angegebenen pH-Kriterium. Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem blauen Dreieck markiert.

**Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch**

KAO

**Datum der letzten umfassenden Änderung (erste Ziffer in der SDS-Version)**

-

**Datum der letzten geringfügigeren Änderung (letzte Ziffer in der SDS-Version)**

-